



AfD-Fraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2
46236 Bottrop

11.11.2023

Pressemitteilung der AfD-Fraktion Bottrop

Zum Vorfall des Verdachts auf Unregelmäßigkeiten eines Mitarbeiters in der Ausländerbehörde.

Am 10.11.2023 erging ein Schreiben der Bottroper Stadtverwaltung an alle Mitglieder im Rat der Stadt, welches darüber informierte, dass ein Mitarbeiter der Ausländerbehörde zu Unrecht Aufenthaltstitel vergeben habe. Dies geschah erschwerend im Zusammenhang mit dem Tatbestand der Vorteilsnahme, also mit der möglichen Annahme von Sachleistungen der begünstigten Personen oder eventuell der Annahme von Bargeld. Die Stadtverwaltung Bottrop teilte zudem mit, dem betreffenden Mitarbeiter sei bereits gekündigt worden, und man habe ihn aus dem Dienst entfernt.

Die AfD-Fraktion Bottrop stellte nach Bekanntgabe des Vorfalls dazu direkt eine Anfrage an Oberbürgermeister Bernd Tischler, welche genauere Aufklärung zum Vorfall liefern soll.

„Aufgrund dessen, dass die Bottroper WAZ dazu am gleichen Tag einen Artikel veröffentlichte, ist das Thema öffentlich geworden, und sollte auch zur Aufklärung aller Bottroper Bürger so behandelt werden.“ So der AfD-Fraktionsvorsitzende Patrick Engels. Engels begrüßt die Entscheidung den verantwortlichen Mitarbeiter aus dem Dienst entfernt zu haben und erklärt: „Es war die einzig logische und richtige Entscheidung.“ Patrick Engels sieht darin allerdings nur einen ersten Schritt im vorliegenden Fall, denn zu Unrecht ausgestellte Aufenthaltstitel müssen zeitnah rückabgewickelt werden und somit außer Kraft gesetzt werden.

Dies sei kein Problem, Engels verweist auf (§ 51 Abs. 1 Nr. 3 AufenthG) bzw. (§ 51 Abs. 1 Nr. 4 AufenthG) wonach ein Aufenthaltstitel zurückgenommen oder widerrufen werden kann.¹

Viele Fragen stehen zurzeit noch im Raum: Wurden die Aufenthaltstitel möglicherweise durch Bestechung oder Bedrohung ausgestellt, wer ist noch involviert, wie viele unentdeckte Fälle gibt es eventuell noch in der Stadtverwaltung, und wie sieht es mit dem Vertrauen der Bottroper Bürger aufgrund des nun mittlerweile zweiten Korruptionsvorfalls gegenüber den städtischen Mitarbeitern aus?

Engels fordert eine schnelle Aufklärung des Vorfalls, da es sich um erschlichene Leistungen zum Aufenthalt in Deutschland handelt, und teilt mit, diese Personen müssen schnellstmöglich abgeschoben werden.

Engels wörtlich: „Wer betrügt fliegt muss hier das Motto sein.“

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Engels
Fraktionsvorsitzender der AfD Bottrop

¹ <https://www.asyl.net/themen/aufenthaltsbeendigung/erloeschen-von-aufenthaltstiteln/ruecknahme-und-widerruf>